



**Bebauungsplan Nr. 55 Gewerbegebiet Niedergaul, 2. Änderung
Einleitung des Verfahrens**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	12.09.2012	Entscheidung

Beschlussentwurf:

1. Das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 Niedergaul wird eingeleitet.

Inhalt der Änderung ist:

- Erweiterung des Geltungsbereiches
- Umnutzung diverser Flächen innerhalb des Geltungsbereiches

2. Dem vorgestellten Planentwurf wird zugestimmt

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehende Sach- und Planungskosten werden vom Antragssteller getragen. Kosten entstehen der Hansestadt Wipperfürth in Form von Personalaufwand für die Begleitung und Betreuung des Verfahrens.

Demografische Auswirkungen:

Lediglich durch die Ausweisung von Wohnbauflächen nimmt die Stadt Einfluss auf die demographische Situation, ohne aber in diesem Fall die demographische Entwicklung in eine bestimmte Richtung zu steuern. Konkrete Auswirkungen auf den demographischen Wandel sind aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Gewerbefläche handelt, nicht zu benennen.

Begründung:

Zu 1 und 2:

Der Antragsteller möchte auf den bereits bebauten Grundstücken seine Firma erweitern um den Kernstandort des Unternehmens hier in der Hansestadt Wipperfürth zu stärken und den erforderlichen internen Strukturveränderungen zu entsprechen. Aufgrund von Erneuerungen und Erweiterungen von Produktionsabläufen sind angrenzende Flurstücke im Süden erworben

worden, um die nötige Fläche für diese Vorhaben zu gewährleisten. Einer Ausweitung der Produktionshalle nach Osten und eine Umstrukturierung im Gebäudekomplex im Nordwesten und Westen, mit der dadurch bedingt einhergehenden Notwendigkeit der Verlagerung der Stellplätze, ist ebenfalls vorgesehen. Stellplätze sollen arrondierend im Westen parallel zur August-Mittelsten-Scheid-Straße (L284) sowie im Bereich des Stillinghauser Weges im vorhandenen Geltungsbereich des Bebauungsplanes geschaffen werden. Ferner ist vorgesehen, die Parkplätze mittels Fußgängerbrücke für die Werksangehörigen zu verbinden.

Die beabsichtigten Vorhaben dienen einer langfristigen Sicherung des Unternehmensstandortes in Niedergaul und werden überwiegend im bestehenden Plangebiet umgesetzt. Im Süden erfolgt eine Plangebietserweiterung um rund 0,27 ha auf firmeneigenen Grundstücken.

Anlagen:

- Anlage 1 Anschreiben des Antragssteller vom 20.08.2012
- Anlage 2 Übersichtsplan auf Grundlage der DGK (ohne Maßstab)
- Anlage 3 Bebauungsplanänderung (Entwurf – ohne Maßstab)